

07. August 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Dresdner Friedhofsverband veröffentlicht Fachbuch

„Handreichung zum Umgang mit Friedhofsfreiflächen“ aus Modellprojekt zur Aufwertung von städtischem Grün entstanden

DRESDEN - Beim Oekom-Verlag ist am 6. August 2026 ein Buch über den Umgang mit Friedhofsfreiflächen erschienen. Der Herausgeber ist der Verband der Annenfriedhöfe Dresden - eine ungewöhnliche Rolle für einen Friedhofsverband, zählt das Veröffentlichen von Büchern sonst nicht zu den alltäglichen Aufgaben, sondern die Grünflächenpflege, die Beratung von Angehörigen und die Begleitung von Beisetzungen.

Anlass für das Verfassen der „Handreichung zum Umgang mit Friedhofsfreiflächen“ war das Projekt „Green Urban Labs II: Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“. Die Landeshauptstadt Dresden hatte sich mit dem Projekt als eines von sechs Modellprojekten für ein Forschungsvorhaben des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung qualifiziert, das innovative Ansätze für die Neuerschließung oder Aufwertung von städtischem Grün förderte. Das Dresdner Projekt suchte nach Lösungsansätzen für den Umgang mit nicht mehr für Bestattungen benötigten Friedhofsflächen - einem Kernthema des Dresdner Friedhofsentwicklungskonzepts. Mit der Teilfläche „Friede und Hoffnung“ des Neuen Annenfriedhofs wurde so rund drei Jahre geforscht, geplant und die Bürgerschaft beteiligt. Am Ende des Projekts standen zahlreiche Teilprojekte aus den Bereichen Umweltschutz, Stadtklima, Denkmalschutz, Begegnung und Kunst, die in Planungen einfließen für die Fläche und für den Umbau eines Friedhofsgärtnerhauses zum Begegnungsraum. Die Planungen werden bis Ende 2027 über eine EFRE-Förderung (Gebiet „Cottaer Bogen“) realisiert.

Während in Dresden eine Lösung für die Modellfläche gefunden worden ist, besteht das Problem leerer werdender Friedhöfe bundesweit - bedingt durch eine veränderte Bestattungskultur, aber auch veränderte Lebensgewohnheiten und demografische Veränderungen. Mit dem Buch möchte der Verband der Annenfriedhöfe Dresden nun andere einladen neu über solche Flächen nachzudenken: mit den eigenen Erfahrungen aus dem Projekt, aber auch vielen weiteren fantastischen Ideen und Erkenntnissen aus ganz Deutschland. Aus Sicht von Autorin Lara Schink sind diese Flächen kein Mangel, sondern ein großes Potenzial für die Entwicklung ruhiger Kultur- und Naherholungsräume mit hohen ökologischen Qualitäten. Sie wünscht sich, dass bundesweit mehr Menschen diese Qualitäten sehen und mit der Handreichung Lust bekommen solche Flächen, gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort, wieder neu zu beleben.

Die Handreichung erscheint als gedrucktes Buch und als kostenloses E-Book. Weitere Informationen: <https://www.oekom.de/buch/handreichung-zum-umgang-mit-friedhofsfreiflaechen-9783987265624>

Kontakt:

Lara Schink (Friedhofsverwalterin Verband der Annenfriedhöfe Dresden)
Lara.Schink@evlks.de
0176 89212380

